



SPORTLER REICHEN SICH DIE HÄNDE

Melanie Rooker und Asa Owen von der Möser-Realschule



Heiko Schulze - Geplatzte Kragen

Roman - über den Aufstand der Osnabrücker - Handwerksgelesen im Juli 1801 - ISBN 978-3-86685-086-6 - 10 Euro

Osnabrück im Jahre 1801. Der Streit um das Zuknöpfen von Kragen in einer feierlichen Versammlung von wandernden Handwerksgelesen eskaliert. In rasender Geschwindigkeit entfachen sich massive Auseinandersetzungen, in die große Teile der Stadtbevölkerung eingezogen werden. Das im Übrigen historisch belegte Geschehen findet seinen gewaltsamen Höhepunkt in einem blutigen Kampf auf dem Gelände einer Gastlichkeit in der Gartlage.

Schon früh wird dem Leser klar: Hier geht es um mehr als nur um Kleidungsrituale. Gestritten wird um den Erhalt mühsam erkämpfter Rechte und gegen die Vormachtstellung der Obrigkeit. Nicht wenigen geht es darum, die Ideale der Französischen Revolution zu verwirklichen.

Der Roman versetzt den Leser in eine Zeit sich widersprechender Interessen, aktuelle Parallelen sind dabei nicht zu übersehen. Die Akteure des Romans entstammen den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten jener Zeit, sind Privilegierte und ‚niederes Volk‘, sind landesherrliche Verwaltungsmitglieder und städtischer Magistrat, hiesige Handwerksmeister und Wandergesellen. Der Autor zeichnet die handelnden Figuren vielschichtig und differenziert. Liebe, Macht und Intrigen sind ebenso Handlungsmotiv wie die Sehnsucht nach Freiheit. Ein Roman, der von der ersten bis letzten Seite fesselt und zugleich historische Inhalte vermittelt.

Das Buch ist ab Mitte November in allen Buchhandlungen oder direkt auf der Webseite des Geest-Verlages erhältlich. Unter www.Geest-Verlag gibt es auch weitere Informationen.

Büngen, Verlagsleiter Geest-Verlag



Heiko Schulze

Jahrgang 1954 und von Geburt an Osnabrücker, ist gelernter Gymnasiallehrer für die Fächer Geschichte und Kunst. Er ist Autor verschiedener Publikationen zur Geschichte der Arbeiterbewegung, zum Thema Kommunalpolitik sowie von unterschiedlichen Aufsätzen zu historischen wie allgemeinpolitischen Themen. Nach dem Examen war er in verschiedenen Einrichtungen der Erwachsenenbildung tätig sowie bei der Kreishandwerkerschaft Osnabrück, bei der Gelsenkirchener SPD-Ratsfraktion sowie im Büro des dortigen Oberbürgermeisters beschäftigt. Seit 1992 ist Heiko Schulze Geschäftsführer der Osnabrücker SPD-Stadtratsfraktion und nebenberuflich Lehrbeauftragter an der örtlichen Fachhochschule.